



PFARRBLATT

GRAMASTETTEN

Erscheinungsort und Verlagspostamt 4201 Gramastetten
P.b.b. Zul.-Nr.: 82116L84U

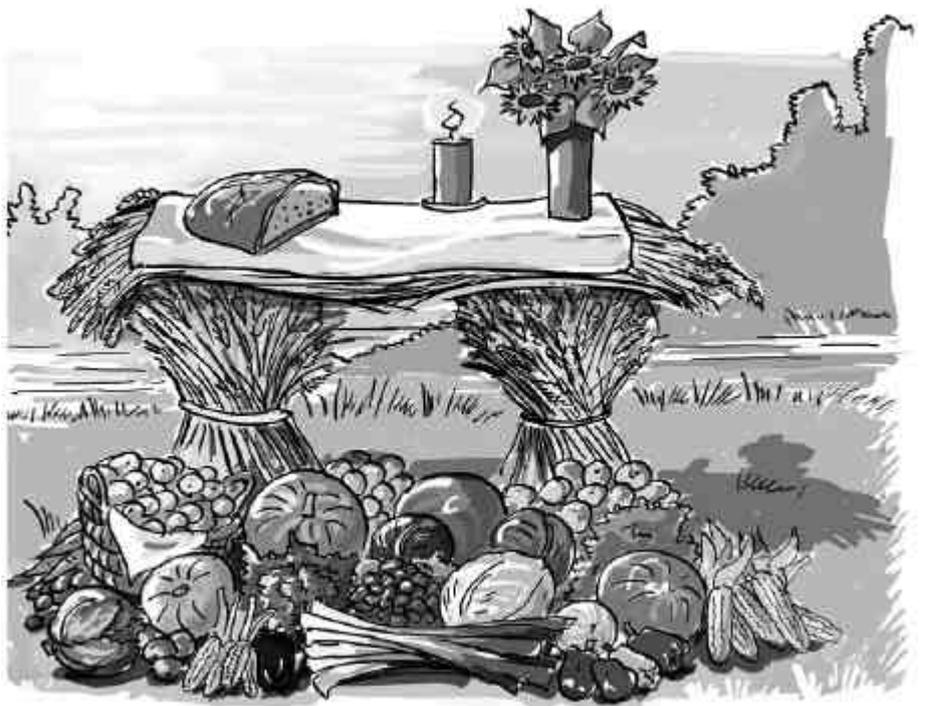
Pfarramtliche Mitteilung

Folge 124

September 2004

„Gott sei Dank“

Wir werden das Leben
nie verstehen,
wir werden auch Gott
nie verstehen,
wenn wir nicht danken.
Der Dank ist die
Wurzel des Lebens.
Ein „Gott sei Dank“,
leider zu oft
gedankenlos
hingesagt, ist,
bewusst gesprochen,
der tiefste Glaube.



In der Trauer mit Gott ringen

Zwei tragische Todesfälle haben unsere Pfarrgemeinde in der letzten Zeit heimgesucht. Nicht nur die Angehörigen, sondern viele mit ihnen sind erschüttert. Im Zusammenhang mit derartigen Schicksalsschlägen tauchen immer wieder Fragen auf, wie etwa: warum kann Gott so etwas zulassen?

An den Beginn des Pfarrblatts möchten wir deshalb einige Zeilen stellen, die von dem deutschen Pfarrer Dr. Jörg Sieger stammen, der seine Erschütterung über einen tragischen Todesfall in seiner Gemeinde damit zum Ausdruck brachte:

Warum?

Fragen Sie mich jetzt bitte nicht: "Warum"! Wieso damals die Ehepartnerin sterben musste, wieso das Leben einer ganzen Familie von einem Tag auf den anderen verändert wurde. Und fragen Sie mich erst recht nicht, wo Gott an diesem Abend war. Ich weiß es nicht.

Die Trauer der Zurückgebliebenen

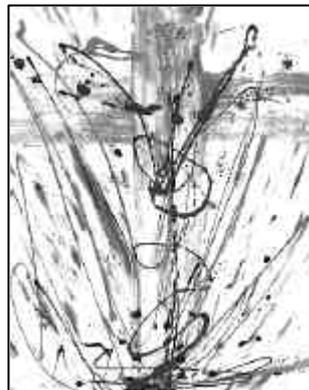
Schlimm und schrecklich ist der Tod eines Menschen vor allem für die, die zurückbleiben - die diesen Menschen nun vermissen, die trauern, die mit dem Loch, das er reißt, nun leben müssen, die durch den Tod eines lieben Menschen wieder neu darauf geworfen sind, dass das Leben etwas Vorläufiges ist. Und wahrscheinlich gibt es im Leben nichts Schlimmeres, als die Leere dieser Erfahrung auszuhalten.

Wut und Zorn

Ich kann verstehen, dass Menschen wütend werden und von billiger Vertröstung sprechen, wenn man sie gerade in dieser Situation, mit gutgemeinten frommen Sprüchen zu trösten versucht. Ich kann verstehen, dass sie am liebsten ihren Gott packen würden, dass sie

ihm die ganze Wut und Verzweiflung ins Gesicht brüllen möchten.

Ich kann es gut verstehen, weil es mir selbst oft genau so geht. Und ich kann jeden, der sich in dieser Situation wiederfindet, nur dazu ermutigen: Schreien Sie diesem Gott ruhig alles ins Gesicht. Bringen Sie all Ihre Wut und Verzweiflung vor Ihren Gott. Wir dürfen es nämlich tun! Gerade weil Gott uns offensichtlich so wenig Antworten gibt, hat er vollstes Verständnis dafür, wenn wir ihn manchmal packen und schütteln wollen.



Mit Gott ringen

Fressen Sie Ihre Verzweiflung unter keinen Umständen in sich hinein. Und versuchen Sie erst recht nicht, alleine damit fertig zu werden. Auch

wenn wir die Antworten vielleicht nie bekommen, auch wenn wir nach allem Suchen, keinen Sinn dahinter sehen können: wenn wir mit diesem Gott streiten, mit ihm ringen - alles, nur nicht von ihm lassen -, dürfen wir sicher sein, dass er uns auch durch diese Täler hindurchhelfen wird.

Gott ist der Gott, der dem Jakob den Namen Israel gegeben hat, weil dieser Jakob mit seinem Gott gerungen hat - das bedeutet der Name Israel. Es gilt, mit diesem Gott zu ringen - ein Leben lang.

Vielleicht können wir dann auch entdecken, was Dietrich Bonhoeffer in seinem Glaubensbekenntnis niedergeschrieben hat:

"Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage soviel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen."

Mesner oder Mesnerin gesucht

Leider ist unsere langjährige Mesnerin, Sr. Silvia Fischer durch ihre Erkrankung nicht mehr in der Lage, weiterhin den Mesnerdienst in unserer Pfarre auszuüben. Dadurch wurde es notwendig, einen Ersatzdienst aufzubauen, der sich aus freiwilligen ehrenamtlichen Mitgliedern der Pfarre zusammensetzt. Bisher hat das auch gut funktioniert, aber bei einer Zusammenkunft wurde darüber gesprochen, dass es trotzdem keine Dauerlösung sein kann. Es wurde vorgeschlagen, wir sollten im Pfarrblatt und bei den Sonntagsverkündigungen auf dieses Problem hinweisen, vielleicht findet sich jemand, der bereit wäre, sich als Mesner oder Mesnerin zur Verfügung zu stellen. Es könnte auch ein Team sein. Die bisherigen freiwilligen Helfer sind durchaus bereit, auch weiterhin mitzuhelfen, aber wir brauchten jemand, der die Koordination und Gesamtverantwortung übernimmt.

Es wäre dabei nicht unbedingt notwendig, dass diese Person täglich bei der Wochentagsmesse ist, wichtiger wäre es am Sonntag vor allem beim Amt und bei Hochzeiten und Begräbnissen. Es müsste jemand sein, dem es ein Anliegen wäre, in der Kirche mitzuarbeiten, er/sie würde selbstverständlich auch dafür bezahlt werden.

Es wäre sicherlich auch ganz gut, wenn ein Mesner oder eine Mesnerin nicht allzu weit weg wohnen würde oder zumindest ein Auto zur Verfügung hätte. Wer sich das vorstellen könnte oder jemanden weiß, der eventuell bereit wäre, dieses wichtige Amt in unserer Pfarre auszuüben, möge sich im Pfarramt melden. Sie können auch gerne ein unverbindliches Gespräch suchen und sich mehr Informationen holen.

Sr. Silvia ist sicher auch gerne bereit, mit ihrer Erfahrung zur Verfügung zu stehen.

Sr. Annemarie Breitenberger verstorben

Sie war viele Jahre Kindergartenleiterin und Mesnerin in Gramastetten



Am 31. Juli 2004 ist im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Kreuz in Wels Sr. Annemarie Breitenberger im 80. Lebensjahr verstorben. Sr. Annemarie ist in Windhag bei Freistadt geboren und war von 1981 - 1993 in Gramastetten. Sie leitete hier den Pfarrcaritas-Kindergarten und war auch als Mesnerin tätig. Wir danken ihr für ihren großen Einsatz und die vielen Dienste in unserer Pfarre! Das Begräbnis war am Donnerstag, 5. August, auf dem Welser Friedhof. Anschließend wurde im Krankenhaus die hl. Seelenmesse gefeiert. Sie möge ruhen in Frieden!

Jungschar- und Ministrantenlager vom 8. bis 13. August 2004 in Geboltskirchen



Zeichnung: Geschwister Prommer (Neußerling)

Am Sonntag um Uhr 11.30 trafen wir Neußerlinger uns am Roitherparkplatz, um dort mit dem Bus nach Geboltskirchen zu fahren. Die Jungschar Kinder aus Geng und Gramastetten wurden ebenfalls von den Bussen abgeholt.

Unser Lager setzte sich aus 105 Kindern und 35 Begleitpersonen zusammen, die in 13 Zelten und zum Teil im Haus untergebracht wurden. Dort angekommen, konnten wir unser Gepäck bereits in die Zelte räumen, die einige Väter schon aufgebaut hatten. Am Nachmittag bot sich die Gelegenheit, ins nahe gelegene Badebiotop zu gehen.

Der Montag wurde als Kreativtag gestaltet, wo wir verschiedene Werke basteln konnten. Dieser Tag endete mit einer Nachtwanderung, bei der wir das tägliche Abendlob feierten. Am nächsten Tag brachte uns der Bauer mit dem Bummelzug zum Weg der Sinne. Besonders lustig fanden wir die Fahrt mit der Sommerodelbahn.

Beim Sporttag konnten wir in den einzelnen Gruppen unser Bestes geben. Auch heute zauberten unsere Köche Kamilla Märzinger, Daniela Breuer und Martin

Pühringer ein leckeres Mittagessen. Am Abend fand die Disco statt.

Am Donnerstag erlebten wir einen Tag in Ägypten. Dort konnte man sich Spielgeld verdienen (z.B.: durch Bauchtanzen, Cocktails mixen, Pyramiden bauen, ein Quiz lösen....) und in der Spielestadt wieder

ausgeben. Wegen einer Gewittermeldung wurden die Zelte bereits

am Nachmittag abgebaut und die letzte Nacht verbrachten alle im Haus. Der letzte Abend wurde durch viele Beiträge sehr lustig.

Genauso wie am ersten Tag feierten wir am Freitag gemeinsam mit den Hausleuten den Gottesdienst. Danach ging es ab nach Hause.

Diese Woche werden wir alle nicht so schnell vergessen und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr. (Anja und Astrid Obermeier, Buchholz)

Fotos vom Jungscharlager sind auf der Pfarrhomepage zu finden:
www.gramastetten.at.tf

Jungschar- und Ministrantenlager 2005:

Nächstes Jahr gibt es wieder die einmalige Gelegenheit am **MOSAİK** – Jungschargroßlager (diesmal in Rohrbach) teilzunehmen. Termin: **10.-16. Juli 2005**. Jede Menge Spiel, Spaß und Kreativität erwarten euch!

Reise nach Italien



San Francesco in Assisi

17 Jugendliche und 29 Erwachsene -
größtenteils aus Gramastetten, Neußerling
und Geng - verbrachten eine schöne
gemeinsame Woche in Italien.

Vom Quartier in Perugia aus wurden u.a. die Städte Assisi, Siena, San Gimignano, Orvieto, Bolsena und Florenz besucht. Neben der Besichtigung der Sehenswürdigkeiten folgten wir dabei auch der Spur bekannter Heiliger wie z.B. des hl. Franziskus in Assisi und der hl. Katharina von Siena. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Wir besichtigten ein Weinmuseum und erlebten eine Weinverkostung. Die notwendige Erholung nach den Besichtigungstouren bot der Pool im Quartier. Reich an schönen Eindrücken kehrten wir nach Hause zurück.

P. Reinhold



Auf nach Köln!

Von 10. – 21. August 2005 findet in Deutschland das 20. katholische Weltjugendtreffen statt. Es wird dabei ein sehr buntes Programm geben. Hunderttausende Jugendliche aus aller Welt werden zusammenkommen, um einander kennen zu lernen, sich im Glauben zu stärken und Gottesdienste zu feiern. Das Motto ist „Wir sind gekommen, um IHN anzubeten.“ Alle Jugendlichen zwischen 16 und 30 Jahren sind dazu sehr herzlich eingeladen!

Zusammen mit dem Jugendzentrum „Aufbruch“ möchte ich eine Fahrt organisieren. Vom 10. – 15. August werden wir in einer Pfarre in der Nähe von Würzburg untergebracht sein und dann die gemeinsamen Abschlussstage in Köln mitmachen.

Infos im Internet: www.wjt2005.de

Wer mitfahren möchte, soll sich bitte bald bei mir melden!

P. Reinhold (0664/7653936,
j.dessl@eduhi.at)

Jugendmessen

Ab Oktober beginnen wieder die monatlichen Jugendmessen.

Termine:

- * Samstag, 16. Oktober, 19.30 Uhr
- * Samstag, 20. November, 19.00 Uhr

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen! Wer bei der Gestaltung mithelfen will, soll sich bitte melden!



Aus Anlass des „Jahres der Eucharistie“ werden die Familienmessen zu den einzelnen Teilen und Inhalten der Messe gestaltet:

Familienmessen

Termine:

- * 17. Oktober, 9.45 Uhr;
- * 7. November, 9.45 Uhr;
- * 27. November, 17.00 Uhr: Adventkranzweihe

Spielgruppen

Liebe Spielgruppenkinder und Eltern!

Am Donnerstag, den 23. September, hat wieder die Donnerstag-Spielgruppe begonnen. Wir haben dabei den Tierpark Walding besucht. Auf euer Kommen zu den weiteren Treffen freuen sich Johanna Wögerbauer (Tel. 8942), Barbara Lummerstorfer (Tel. 816565) und Karin Atzlesberger (Tel. 7160).

Auch die Montag- und Dienstagspielgruppen finden wieder zur üblichen Zeit statt (im September noch in den Räumlichkeiten des Hortes). Außerdem gibt es ab jetzt noch eine Donnerstag-Nachmittag-Gruppe.

Einladung zum

Missionsmarkt
Missionsmarkt

Samstag, 23.10.2004, ab 18 Uhr und
Sonntag, 24.10.2004, von 8 - 12 Uhr
im Pfarrsaal Gramastetten

Angebote:

Spezialitäten aus Oma's Wäschtruhe (Handarbeiten in Leinen, Garn und Wolle), Holzspielzeug in gediegener Ausführung und andere kleine Geschenke, Briefmarken, selbstgemachte Säfte und gute Marmeladen, Schnapsperl, etc.

Pfarrkaffee der Kath. Frauenbewegung

Kommen Sie und helfen Sie mit, unsere einheimischen Missionare zu unterstützen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für die Missionsrunde:
Dr. Inge Loidl



Jahresthema 2004/2005: „Frauensache Europa – Frauen gestalten Europa“

Im zweiten Jahr des Schwerpunktes „Frauensache Europa“ liegt das Augenmerk auf einzelnen Frauenpersönlichkeiten und auf Frauenbewegungen, die Europa verändert haben. Welche Werte können Frauen für eine lebenswerte Zukunft in Europa einbringen und welche Haltungen sind für ein aufeinander Zugehen über Grenzen hinweg notwendig?

*Finde den Raum, deinen Traum zu entfalten!
Finde die Kraft, deine Welt zu gestalten!
Augen, die Recht und Unrecht sehen,
Ohren, die laut und leise verstehen,
Füße, die neue Wege gehen,
Hände, die Hände halten.*
(Claudia Mitscha-Eibl)

Termine zum Vormerken:

Sa., 09. Okt. 2004, **Diözesantag**
„Stark und unentbehrlich. Frauen in Europa“ 9 – 13 Uhr Stadthalle Wels

Umtauschbasar:

Pfarrheim Gramastetten:

Annahme: Do., 4.11.: 17.00 – 19.00

Uhr und Fr., 5.11.: 9.00 – 13.00 Uhr

Verkauf: Fr., 5.11.: 13.00 – 18.00 Uhr

Abholung: Sa., 6.11.: 10.00 – 12.00 Uhr

Do., 11. Nov. 2004, **Dekanats-
Impulstag** im Pfarrheim Goldwörth
13.30 – 16.30 Uhr

Frauenmessen:

- Di., 12. Okt. 2004, 8.00 Uhr:
Jungmütterrunde
- Di., 09. Nov. 2004, 8.00 Uhr:
Mütterteam
- Di., 14. Dez. 2004, 8.00 Uhr:
Mütterrunde

Wir laden zu diesen Messen die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein.



Rechzeitig zum Start ins neue Arbeitsjahr konnten wir für die Tätigkeit im Katholischen Bildungswerk eine neue Mitarbeiterin gewinnen. Frau Johanna Lehner wird neben Frau Marianne Randl im Team des KBW Gramastetten mitarbeiten und möchte sich hier kurz vorstellen:

Frau Johanna Lehner stammt aus Neufelden und absolvierte die Ausbildung zur Kindergärtnerin und Horterzieherin an der Kreuzschwesternschule in Linz.

Seit 2 Jahren ist Frau Lehner als Horterzieherin und Leiterin in Gramastetten tätig und freut sich, dass sie sich aufgrund der Tätigkeit im Katholischen Bildungswerk in das pfarrliche Leben von Gramastetten einbringen kann.

Wir danken Frau Lehner für ihr Engagement und wünschen ihr alles Gute für die Arbeit im KBW.

Elisabeth Radler



Taufen

26.06.04	Johanna Sophia	Dr. Patrick und Dr. Judith Tunggal	Köln
10.07.04	Eric Martin Cristof	Martin Petersen und Birgit Buchgeher	Urtlstraße 2
01.08.04	Christina	Josef und Gerlinde Reischl	Hals 5
01.08.04	Hannah	Josef und Adelheid Schatz	Ried/Riedmark
07.08.04	Alexander	Christoph und Sonja Pichler	Puchenau
15.08.04	Lukas	Klaus und Martina Hemmelmayr	Berndorferstraße 12
22.08.04	Fabian	Thomas und Martina Bergmair	Peyrerstraße 18
22.08.04	Franziska	Reinhard und Monika Kogler	Asbergstraße 33
29.08.04	Jakob Michael	Dr. Rainer Hofmann und Dr. Birgit Hofmann-Bichler	Kreuzweg 5
05.09.04	Marlene	Michael Stehrer und Maria Pichler	Schmiedberg 21/1
05.09.04	Tobias	Johann und Elisabeth Hofer	Neußerling 134
12.09.04	Lea	Emanuel und Karin Kacinari	Schmiedberg 2
19.09.04	Dominik	Leopold und Christa Baumgartner	Edt 17
19.09.04	Jakob	Manfred und Ulrike Matischek	Obergeng 16



Trauungen

03.07.04	Robert Hartl und Leonora Leitl	Mitterweg 37
03.07.04	Ing. Christian Spitaler und Ing. Tanja Wimmer	Linz
21.08.04	Christian Fiereder und Barbara Fiereder-Ellinger	Neußerling 121
29.08.04	Christian Gugler und Renate Gahleitner	Lassersdorf 14
12.09.04	Emanuel Kacinari und Karin Kacinari	Schmiedberg 2



Todesfälle

07.08.04	Zugsberger Walter	1924	Aschlberg 60
17.08.04	Schiller Veronika	1961	Maximilianstraße 22
18.08.04	Koblinger Sibilla	1943	Birkengasse 8
21.08.04	Ratzenböck Maria	1911	Marktstraße 2
24.08.04	Greil Hermann	1944	Wipflerbergstraße 22
02.09.04	Reithmayr Franz	1923	Am Nordhang 1

Danke!

Die Angehörigen von Frau Maria Blaschek haben beim Begräbnis auf Kranz- und Blumenspenden zugunsten der Pfarre verzichtet und ein Betrag von EUR 520,- wurde gespendet. Herzlichen Dank!



Marienkirche Neußerling

Kirchweihfest in Neußerling

In schon alljährlicher Tradition wurden Torten, Kuchen und Schaumrollen vom Pfarrkreis verkauft. Hiermit möchte sich der Pfarrkreis bei den fleißigen Mehlspeisköchinnen bedanken. Der Reingewinn von mehr als 400 € wird für die Erhaltung unserer Marienkirche verwendet.

Pfarrkreis

Der Pfarrkreis Neußerling beteiligte sich am Ferienprogramm der Gemeinde Herzogsdorf mit einem Schwimmnachmittag im Schörgenhubbad an dem neun Kindern teilnahmen.

Kirchenchor

Der Kirchenchor Neußerling gestaltete das Hochamt zum Kirchweihfest mit der Gastorganistin Maria Gurtner aus Leonding.

Jungchar

Die vier Neußerlinger Jungschargruppen beginnen im Herbst wieder mit ihren Heimstunden. Cornelia Obermüller, Martina Rechberger und Sonja Gahleitner übernehmen heuer die Kinder der dritten Klasse Volksschule.

Die Kinder der vierten Klasse betreuen Ursula Schöffl und Angelika Sturm.

Die beiden Hauptschülergruppen leiten Hans-Peter Gahleitner mit Michael Burgstaller und Martina Burgstaller mit Bianca Hopfner.

Mütterrunde

Im Herbst startet das neue Mütterrundjahr. Die neue Leiterin der Mütterrunde ist Michaela Schürz. Sie löst somit Regina Schöffl ab. Die Mitglieder der Mütterrunde möchten sich auf diesem Wege für die langjährige Arbeit sehr herzlich bedanken.

Zu den einzelnen Veranstaltungen im neuen Arbeitsjahr sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen.

Hier einige Vorankündigungen:

- Dienstag, 5. Oktober, Stammtisch um 19.30 Uhr im Gasthaus Roither. Der Stammtisch der Mütterrunde findet jeden ersten Dienstag im Monat statt.
- Donnerstag, 4. November, Abendkurs zur Floristik, 19.00 Uhr im Gasthaus Roither.

Anmeldungen für den Kurs bei Schürz Michaela (☎ 07239/8844)

Kinderliturgiekreis

Das Thema des heurigen Arbeitsjahres ist der Ablauf der Messe. Besonders soll die Eucharistiefeier hervorgehoben werden.

Die Termine für die geplanten monatlichen Familienmessen sind dem Schaukasten zu entnehmen.

Kirchenzeitungsabo

Bis 1. Adventsonntag gibt es eine Sonderaktion, wo zu einem Jahresabonnement der Kirchenzeitung eine reich bebilderte Sonntagsbibel zum Sonderpreis von €36,50 erhältlich ist.

Bestellung unter Tel. 0732/7610-3944, Fax: 0732/7610-3939 oder abo@kirchenzeitung.at.



TERMINE

3. Oktober 2004: **Erntedank** der Pfarre

17. Oktober 2004: **Familienmesse**

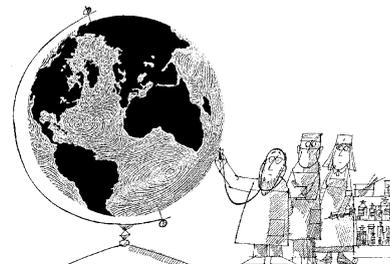
22. Oktober 2004, 19.30 Uhr: **Gedenkmesse zum 40. Todestag von Pater Konrad Just**, anschl. Videovorführung in der Kirche „Ein Priester mit Zivilcourage“

23. Oktober 2004: **KMB** Diözesantag in Puchberg

24. Oktober 2004: **Missionssonntag mit Missionsmarkt**

28. Oktober 2004, 17.00 Uhr: **Kindersegnung**

Allerheiligen und Allerseelen: Beichtgelegenheit vor und während der Gottesdienste



6. November 2004, 19.00 Uhr: **Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres**

7. November 2004: **Familienmesse**

11. November 2004,
17.00 Uhr **Martinsfest**

27. November 2004, 17.00 Uhr
Adventkranzweihe



5. Dezember 2004, 9.45 Uhr: **Aufnahmefeier für die neuen Ministranten**

Nach der Fertigstellung der Umbauarbeiten im Pfarrheim möchte sich die Pfarre mit ihren Gruppierungen mit einem

TAG DER OFFENEN TÜR

der gesamten Pfarrbevölkerung im „neuen“ Pfarrheim präsentieren.

Termin: 14. November 2004

9.45 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche mit anschließender Segnung der neuen Räumlichkeiten und Präsentation der pfarrlichen Gruppen und Organisationen im Pfarrheim

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die schon für den Pfarrheimumbau gespendet haben. Bis jetzt sind 16.564 € eingegangen und wir freuen uns im Hinblick auf die zu erwartenden Gesamtkosten von ca. 317.000 € über alle weiteren Spenden.

(Konto: 13912; Bankleitzahl: 34124)